

DIN EN 16056



ICS 67.250

Ersatz für
DIN EN 16056:2012-09

**Einfluss metallischer Werkstoffe auf Wasser für den menschlichen
Gebrauch –
Verfahren zur Ermittlung des Passivverhaltens von nichtrostenden
Stählen und anderen Legierungen;
Deutsche Fassung EN 16056:2023**

Influence of metallic materials on water intended for human consumption –
Method to evaluate the passive behaviour of stainless steels and other passive alloys;
German version EN 16056:2023

Influence des matériaux métalliques sur l'eau destinée à la consommation humaine –
Méthode d'évaluation du comportement passif des aciers inoxydables et autres alliages
passifs;
Version allemande EN 16056:2023

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Gesamtumfang 12 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16056:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der DIN-DVGW Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 119-07-09 AA „Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Dieses Dokument wurde im Einvernehmen und in Zusammenarbeit mit dem DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. –Technisch-wissenschaftlicher Verein aufgestellt. Sie ist als Technische Regel des DVGW in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 16056:2012-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Erweiterung des Anwendungsbereichs um Legierungen mit einem mit Edelstahl vergleichbaren passiven Verhalten;
- b) andere Probengeometrien als Bleche wurden hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 16056: 2012-09

Deutsche Fassung

**Einfluss metallischer Werkstoffe auf Wasser für den
menschlichen Gebrauch —
Verfahren zur Ermittlung des Passivverhaltens von
nichtrostenden Stählen und anderen Legierungen**

Influence of metallic materials on water intended for
human consumption —
Method to evaluate the passive behaviour of stainless
steels and other passive alloys

Influence des matériaux métalliques sur l'eau destinée à
la consommation humaine —
Méthode d'évaluation du comportement passif des
aciers inoxydables et autres alliages passifs

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. April 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Messzelle	5
5 Prüfwasser	6
6 Probenvorbereitung	6
7 Durchführung der Prüfung	6
8 Auswertung der Prüfergebnisse	7
9 Prüfbericht	7
Anhang A (normativ) Messzelle und Darstellung der Ergebnisse	9

Bilder

Bild A.1 — Aufbauschema für die langsame Polarisationsprüfung	9
Bild A.2 — Schema einer Stromdichte-Potential-Kurve (schrittweise Erhöhung des Potentials) .	10
Bild A.3 — Schema einer Stromdichte-Potential-Kurve (konstante Polarisationsrate)	10